

schaffen dürfte; bei dem Umfange, ...

13 D. ...

er werde von ihm das versagen ...

letzten Periode einen jährlichen ...

Belgrad, 22. August. Zur feierlichen Ausschmückung der Stadt ...

Belgrad, 22. August. Unter 101 Kanonenschüssen wurde eine ...

Auf der Fahrt zur Kirche wurde der Fürst mit endlosen ...

Das neue definitive Cabinet ist folgendermaßen gebildet: ...

Aus Ungarn sind 216 Abgeordnete erschienen, die nach dem ...

Belgrad, 19. August. Der Secretär der englisch-amerikanischen ...

Local- und Tagesnachrichten.

— Sr. k. Hoheit Sr. Erzherzog Wilhelm, Artillerie-General ...

— Heute 5 Uhr Nachmittag spielt die Musik des 2. Regiments ...

— (Remuneration) Der vorgestrige Offiziersabend gestaltete sich ...

Aus dem Gesagten erhellt, daß der Japsuch diesmal ein ...

Noch ein Wort über das Jagdverbot.

Der Antrag, die Jagd im jungen Walde für 2—3 Jahre einzu ...

Bei einer Angelegenheit, die eine, sei es auch nur dem Anscheine ...

Es genügt dabei nicht, dem Verlangen unserer Natur die Wünsche ...

standen habe, die Jagd Gemeinrecht Aller sei und bleiben müsse, daß das ...

Dies Alles wird in einem so zureichlichen Ton ausgesprochen und ...

Nur wer die gegenwärtige Gesetzgebung in ihrem Zusammenhange ...

Die Bedeutung der Ausdrücke: Jagdrecht, Regal und Monopol ist ...

Nur wer die gegenwärtige Gesetzgebung in ihrem Zusammenhange ...

Die Jagd beruht zunächst auf dem Jedermann zukommenden Rechte, ...

So gestattete schon das römische Recht (L. 3. Digest. XLI, 1) das ...

Das Verbot wurde, das auf Grund der landesfürstlichen Verleihung ...

Auch die ungarischen Landesgesetze verboten dem Bauern (dem ...

Jagdverordnungen, wie sie zu jener Zeit in andern Ländern so häufig ...

Erst das Josephinische Jagdpatente machte in Siedenburg eine ...

Das Grundgesetzliche Jagdrecht war also allerdings, was dessen Mißbrauch ...

Die im Josephinischen Jagdpatente enthaltene Ausschließung des ...

Die alte sächsische Freiheit besteht eben darin, daß die gemeinnährige ...

Da diese neuen Vorschriften im ganzen Umfang des Landes zur ...

Die alte sächsische Freiheit besteht eben darin, daß die gemeinnährige ...

Da diese neuen Vorschriften im ganzen Umfang des Landes zur ...

Die alte sächsische Freiheit besteht eben darin, daß die gemeinnährige ...

Da diese neuen Vorschriften im ganzen Umfang des Landes zur ...

Die alte sächsische Freiheit besteht eben darin, daß die gemeinnährige ...

Da diese neuen Vorschriften im ganzen Umfang des Landes zur ...

Die alte sächsische Freiheit besteht eben darin, daß die gemeinnährige ...

Da diese neuen Vorschriften im ganzen Umfang des Landes zur ...

Die alte sächsische Freiheit besteht eben darin, daß die gemeinnährige ...

Da diese neuen Vorschriften im ganzen Umfang des Landes zur ...

Benützung der gemeinschaftlichen Wälder oder des Waldes. Der Gemein ...

Diese sind übrigens auch einsichtig genug, nicht eine Schmälerung ...

Der Gemeinde und ihren Organen liegt demgemäß auch die Sorge ...

Wenn nun die Jagd im jungen Walde bei Hermannstadt eingest ...

Der VI. C. A. vom J. 1872 verfügt in §. 1. Das Jagdrecht ist ...

1. in einem Complexe oder in zusammenhängenden Theilen minde ...

2. zwar weniger als 100 Morgen beträgt, aber gartenmäßig gebau ...

In § 3 heißt es am Schlusse: *) Wenn der weniger als 100 Mor ...

Nur Raub- oder Spadentiere als: Bären, Wölfe, Füchse, Luchse, ...

Diese Gesetzbestimmungen hinsichtlich des jungen Waldes in An ...

Als vor bald 30 Jahren wieder einmal auf die Einhaltung der ...

Die Stadtbehörde wird sich wohl um zuverlässigere Hülf: ansehen ...

Bei der bevorstehenden Schlußfassung wird sie übrigens ein ruhiges ...

*) Anm. Der Anfang dieses §. 3 lautet: „Neben der Art und Weise der Aus ...

Angelommen am 24. August: ...

Römischer Kaiser. E. Graef v. Bibich, l. u. Pöschel, u. v. ...

Mediasther Hof. F. Richter, l. u. Pöschel, u. v. ...

Telegr. Wiener Cours vom 24. August 1872.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Metalle, National-Anleihen, and various stocks.

Citation.

3. 20.218.2622 1872. 2-3
Citations-Kundmachung.

Bei dem Töviser, gegenwärtig als Finanzwach-Kasernen benutzten Aerialgebäude sind mehrere Bauherstellungen, bestehend aus Maurerarbeiten, als: Auf- führung von Mauern, Aufbau und Verfertigen von Thüren u. s. w., wie auch Zimmermannsarbeiten, als: Bau von Dachstuhl, Umfriedungen u. s. w. zu be- werkstelligen, wozu Bauunternehmer mit dem Bemer- ken verständigt werden, daß die diesbezügliche Minuendo- Citation am 31. August l. J. durch den Nagy- Enyeder Finanzwach-Commissär, welcher bis zu diesem Tage auch schriftliche Offerte entgegennehmen wird, in der Finanzwach-Kaserne zu Tövis abgehalten wird, wo auch bis zu diesem Termine die diesbezüglichen Kosten- überschlüsse eingesehen werden können.

Die diesbezüglichen Arbeiten werden, von der Ver- ständigung über die Genehmigung des Vertrages an ge- rechnet, binnen drei Wochen zu bewerkstelligen sein.

Unternehmer haben 10 Percent des Ausrufungs- preises per 429 fl. 10 kr. ö. W. als Vadium vor Be- ginn der Citation zu erlegen, welches dann den Nicht- erteilern sogleich ausgezahlt, vom Ertheiler aber auf den Betrag des Ausrufungspreises ergänzt als Caution rückgehalten werden wird.

Hermannstadt, am 13. August 1872.

Von der k. ung. Finanz-Direction.

Siebenb. sächs. landw. Lehr- anstalt in Mediasch.

Beginn der Hauptschule am 15. September. Die Aufnahmeprüfung findet am 13. September d. J. statt. Nähere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Director.

1-2

Dr. A. Salfeld.

Anzeige und Bitte!

Ich erlaube mir hiermit höflichst zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, daß vom 1. September d. J. an die Stelle meines bisherigen Banknechtes ein Anderer in mein Geschäft eintritt.

Dieser, auch mit Rücksicht auf das Interesse meiner sehr geehrten Kunden veranlaßt Wechsel auferlegt mir die Nothwendigkeit, die höfliche Bitte zu stellen, es wollen jene hochgeschätzten Kunden, welche ihre Ein- käufe mittelst Wechseln bewerkstelligt haben, den respec- tiven Betrag bis 4. 5. September d. J. entweder comptant begleichen, oder aber den Betrag bis dahin anerkennen, weil nach Entfernung des jetzigen Bank- gesellen ohne diese Richtigstellung vor dessen Entfernung derlei Forderungen nicht als beglichen angesehen werden könnten und die Unterlassung der Richtigstellung bis zu dem angegebenen Termine als stillschweigende Anerken- nung der Forderung angesehen werden müßte.

Indem ich bei diesem Anlasse für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen innigsten Dank ausdrücke, bitte ich, mir dasselbe auch zukünftig dank ausdrücke, wenn ich unablässig bemüht sein werde, durch solide und zuvorkommende Bedienung den Anforderungen sowohl des hohen l. l. Militärs als auch des sehr ge- ehrten Civilen in jeder Beziehung und nach jeder Rich- tung hin zu entsprechen.

Unter Einem erlaube ich mir anzuzeigen, daß in meiner Fleischbank vom 1. September d. J. an das Pfund Fleisch um 20 Kreuzer ö. W. verkauft wird.

Hermannstadt, den 25. August 1872.

Leopold Glaser,
Seltauerstraße Nr. 20.

Donnerstag den 29. August Dampfbad-Eröffnung.

Für Herren: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag Vormittag von 6 Uhr Früh bis 12 Uhr. Für Damen: Montag Vormittag von 8-12 Uhr, Donnerstag und Samstag Nachmittag von 2-6 Uhr. Wannenbäder täglich.

Hermannstadt, den 23. August 1872.

Frühbeck's Erben.

Das Haus

Nro. 214 am Marktplatz in Schässburg ist um 15,000 fl. ö. W. zu verkaufen. — Näheres bei der Eigenthümerin Julie Binder.

Mehrere Grundstücke,

eine halbe Stunde von Kudsir entfernt, ein com- pacter Complex von ungefähr 10 Joch, theils Acker, theils Wiesengrund von sehr fruchtbarem, tiefgründigem, ganz reinem Humusboden und zur Anlegung einer Schweizelei sehr geeignet, sind aus freier Hand zu ver- kaufen, oder auch auf 6 Jahre zu verpachten.

Unterhandlungen betreffend Kaufs oder Pach- tungsbedingungen beim Gefehtigten nach persönlicher Besich- tigung der Grundstücke.

Kudsir, den 25. August 1872.

Friedrich Steinpöck,
l. ung. Zeugschreiber.

Kundmachung.

Der Gefehtigte gibt sich die Ehre, einem p. t. Publikum bekannt zu geben, daß er auch die Ausfuhr des in den Häusern gesammelten Mistes, sowie auch andere Fuhren in der Stadt gegen billige Vergütung übernimmt. Jahres-Abkonnenten werden besondere Be- günstigungen zugesandt.

Hermannstadt, den 22. August 1872.

Johann Nussbacher,
Seltauerstraße Nr. 45.

Fr. Wilh. Jung,
Maschinen-Fabrikant,

beehrt sich hiermit anzugeben, daß er seine Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

notwendig gewordenen größerer Ausdehnung wegen nach

Barmen, Allee-straße No. 55, verlegt hat.

Die vorzügliche Leistungsfähigkeit der aus seiner Fabrik nach Siebenbürgen gelieferten Dreisch- maschinen mit Göppl brachte ihm in kurzer Zeit mehrere Aufträge, und berechtigten ihn zu erhoffen, durch seine Erzielung bedeutender Verbesserungen, daß ihm das bisher erlangene Vertrauen auch dahin folgen werde.

Aufträge übernimmt Herr Carl F. Jickel in Hermannstadt.

Gewählte Pianoforte,

Stuhl und Piano's erster Wiener und Leipziger Firmen zu Fabrikspreisen, im

Claviersalon

Victor v. Heldenberg's,
Hermannstadt.

Seltauerstraße 59, I. Stock.

Mitclaviere von 3-8 fl.

Die neuen, verbesserten

Handdresch-Maschinen nach amerik. Stiftenystem

sind die einfachsten, besten und billigsten Handdresch- Maschinen und erfordern bei gleicher Leistungsfähigkeit nur eine verhältnismäßig geringe Betriebskraft.

Preis, complet, in besonders harter und dauerhafter Ausführung: Mit 90 Pfd. schwerem Schwing- rad fl. 128
Mit 150 Pfd. die. die. fl. 136
Auf Neben, zum Hah- sen eingerichtet fl. 148
Schwefel-Strichschi- ter diese fl. 40

Patent-Futterschneid- Maschinen.

HL. 10-60 Mezen Hähel ver- fl. 67
die. die. mit schwerem Schwingrad fl. 80
HL. 15, 30 und 60 Mezen, sen ver- fl. 92
HL. 20, 40 und 80 Mezen, sen ver- fl. 100
die. die. 30, 60 und 120 Mezen ver- fl. 120

HL. 7, 12 und 18 Centner Hähel ver- fl. 144
HL. 3, 15 und 24 Ctr. Hähel ver- fl. 172
HL. 14, 24 und 30 Ctr. Hähel ver- fl. 215
Centric-Futterschneid- Maschinen, ganz com- plet fl. 280
Barmen- und die. Hähel- Schneidmaschine fl. 50

Jacob Munk & Co.,
k. k. a. priv. Maschinenfabrik's-Niederlage,
Wien, Maximilianstraße 11. 12-12

Das Börsen-Comptoir und die Wechselstube der Wiener Commissions-Bank, Schottenring Nro. 18,

übernimmt alle wie immer Namen habenden Bank-, Wechsel- und Börse-Geschäfte.

Die Aufträge am hiesigen Plage und aus der Provinz werden sehr rasch, reell und prompt ausgeführt, und die durch das Börsen-Comptoir angekauften Wertpapiere und Valuten mit Rücksicht auf die jeweilige Lage des Geldmarktes unter den billigsten Bedingungen befehnt.

Die Geschäfts-Localitäten bleiben täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends ohne Un- terbrechung dem Publikum geöffnet.

7-15

Ein junger deutscher Landwirth sucht vom 1. October 1872 ab Stellung als Verwalter auf einem größeren Gute Siebenbürgen's. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Offerten bittet man zu senden an Posthalter Alexander Ludwig in Kahla, Thüringen. 3-3

Bei Unterfertigten ist die Stelle eines undiplomirten Gehilfen

vom 1. October 1872 zu befehen. Gehalt: monatlich sieben Dukaten und Reisevergütung.

Georg Kaufmes,
Apotheker in Braila.

Zur gefälligen Beachtung!

Es werden mehrere Kostknaben, groß und klein, in einem sehr soliden Hause, wo auch ein gutes Clavier sammt allen nöthigen Musikalien denselben zur Verfügung freistehet, unter günstigen Bedingungen aufgenommen. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedi- tion dieses Blattes. 2-3

Verzeichniß

der in Hermannstadt vom 1. bis 31. Juli 1872 Verstorbenen:

- Den 1. Johann Wolleschak, k. ungar. Postamtbediener, 62 J. alt, r. kath., an Herzlähmung, Saggasse 1.
- Maria Wolfch, Eisenbahnarbeiterin aus Ormes, 38 J. alt, ev., an der Ruhr, Fr.-J.-Spital.
- 2. Anna Julij Dumitru Garvita, Fuhrmannswitwe, 80 J. alt, gr.-or., an Altersschwäche, Schwimmschulgasse 146.
- 3. Carl Josef, Sohn des Riemermeisters Josef Melzer, 5 M. 6 J. alt, ev., an Gebärmutterlähmung, Saggasse 18.
- Maria, Tochter des Meirers Ilie Teisak, 1 J. 10 M. alt, gr.-or., an Diphtheritis, Saggasse 562.
- Constantin, Sohn des Professors Mikalai Cristea, 3 J. alt, gr.-or., an Schwäche, Reispergasse 11.
- Josefine Szabo, 65 J. alt, r. kath., an Lungenlähmung, Fr.-J.-Spital.
- 4. Elise, Tochter des Tagararbeiters Joh. Teisak, 3 J. alt, ev., am Stiefhuf durch Ertrinken, Saggasse 676.
- Josef Nagy v. Farcsak, l. ung. Rechnungsoffizial, 42 J. alt, ref., an Lungenlähmung, Bruckenthalgasse 22.
- Elisabetha, Tochter des Ziegelmehlers Michael Schemmel, 1 J. 6 M. alt, ev., an der Bräune, Saggasse 22.
- 5. Maria, Tochter des Steinmeyers Peter Bendrosan, 4 J. 4 M. alt, gr.-or., an Diphtheritis, Bur- gerthorvorstadt 368.
- Martin Peter Hahn, Tagelöhner aus Fred, 29 J. alt, ev., an Bauchfellentzündung, Fr.-J.-Spital.
- 6. der neugeborene Knabe des Fuhrbinders Johann Wlos, 14 J. alt, an Friesen, Saggasse 75.
- Mathilde, Tochter des Zahnarztes Carl Jim, 8 M. alt, ev., an Gehirnruhr, Honterusgasse 15.
- Sofia Hempel, Weißbäckerswitwe, 67 J. alt, ev., an Zehrfieber, Elisabethgasse 50.
- Franz Helmet, Tischmachers aus Reufmarkt, 28 J. alt, ev., an der Lungenlähmung, Fr.-J.-Sp.
- 7. Johann Huber, Ziegelschläger aus Neppendorf, 40 J. alt, ev., an Tuberkulose, Reispergasse 15.
- Gottlieb, Sohn des Weißbäckers Gottlieb Stahler, 1 J. 2 M. alt, ev., an Zehrfieber, Elisabethgasse.
- das neugeborene Mädchen der Ziegelschlägerin Eli- sabeth Valenik, Elisabeththor 484.
- 8. Olga Schneider, Oberfärbersgattin, 24 J. alt, ev., an Gehirnruhr, Josefstadt 46.
- 9. Helene, Tochter des Professors Nicol. Cristea, 10 J. alt, gr.-or., an Schwäche, Reispergasse 11.
- Paraskeva, Tochter des Meirers Juon Bendrosan, 5 J. alt, gr.-or., an Zerkümmern durch Ueber- fahren, Bürgerthorvorstadt 554.
- 10. Michael Fint, Amtbediener, 56 J. alt, ev., am Schlagfluß, Reispergasse 15.
- Maria, Tochter des Steinbruders Ernst Bescher- ner, 1 J. 3 M. alt, ev., an Friesen, Margar- ethengasse 16.
- Julie, Tochter des sächs. Schusters Joh. Schnell, 19 J. alt, ev., an Tuberkulose, Schiffbäumel 883.
- Sofia Brantsch, Magd aus Braller, 23 J. alt, ev., an Phosphorvergiftung, Fr.-J.-Spital.
- Johann Nepomuk Paulitsch, Confiturieratrah, aus Laibach, 55 J. alt, r. kath., an Lungenlähmung, Franziskanergasse 2.

- 11. Sara Storch, Wirthsfräulein aus Kleinschemern, 40 J. alt, ev., an Zellgewebeerkrankung, Fr.-J.-Sp.
- Constantin Poppa Kabu, Tagelöhner aus Malain (Rumänien), 40 J. alt, gr.-or., an Zellgewebe- entzündung, Fr.-J.-Spital.
- Maria, Tochter des Tagelöhners Tamas György, 7 J. 3 M. alt, ref., an Diphtheritis, Seltauer- thorziganie 30.
- 12. Thomas, Sohn des Zimmermanns Thomas Ra- deghy, 1 J. 6 M. alt, r. kath., an Diphtheritis, Bürgerthor 409.
- Luisa Olga, Tochter des Oberfärbers S. Schnei- der, 6 J. alt, ev., an Friesen, Fintergasse 1039.
- Ilie, Tochter des Tagelöhners Stefan Wlad, 6 M. alt, gr.-or., an Freundschaftsgasse 507.
- Juon, Sohn des Postkutschers Juon Turku, 7 M. alt, gr.-or., an Friesen, Seltauerthorziganie 25.
- 13. Andr. Fonn, Salammacher aus Ramine (Rüßen- land), 64 J. alt, r. kath., an Lungenödem, Fr.- J.-Spital.
- Franz Molnar, k. l. Kanzleidirector, 59 J. alt, r. kath., an Gehirnruhr, Bürgergasse 11.
- der unrefortgeborene Knabe des Zuckerbäckers Innoce Lazar, Bürgerthor 179.
- Juon Dantscha, Tagelöhner aus Fahnbach, 56 J. alt, gr.-kath., an Zerkümmern der Leber, Fr.- J.-Spital.
- 14. Samuel Gotschling, sächs. Universitäts-Archivar in Pension, 75 J. alt, ev., an Gehirnruhr, Elisabethgasse 8.
- Katharina, Tochter des Bauers Martin Palech, 14 J. alt, ev., an Schwäche, Seltauerthorvorst. 204.
- 15. Viktor Arsenie Titu, Tagelöhner aus Poplaka, 35 J. alt, gr.-or., an Lungenabscess, Fr.-J.-Spital.
- Stana Julij Avram Moga, Meirersfräulein, 55 J. alt, gr.-or., an der Auszehrung, Saggasse 593.
- 17. Johann Adolf Schwarz, k. l. Oberst in Pension, 62 J. alt, ev., an Entzündung, großer Ring 3.
- Katharina Gurbina Radabey, Kaufmannsweib- lin aus Maros-Mia, 26 J. alt, gr.-or., am Zehrfieber, Reispergasse 6.
- Friedrich Wilhelm, Sohn des Wollwebermeisters Wilhelm Melzer, 3 M. alt, ev., an Schwäche, Pempfingerstraße 26.
- 18. der neugeborene Knabe des Barbiers Peter Bey- danoff, Reispergasse 4.
- Rosa, Tochter des Kutschers Sam. Nagy, 2 J. 1 M. alt, r. kath., an Typhus, Pöschengasse 26.
- 19. Maria, Tochter des Meirers Juon Bendrosan, 4 J. alt, gr.-or., an der Ruhr, Saggasse 676.
- 20. Juliana, Tochter des Tagelöhners Caspar Wodak, 1 J. 3 M. alt, r. kath., an der Ruhr, Seltauerthor- vorstadt 204.
- Maria Vaska, Ziegelschlägersfräulein, 30 J. alt, gr.- kath., am Zehrfieber, Saggasse 63.
- 21. Helene Kofani Andrásh, k. Salzmis-Controllors- tochter aus Maros-Porto, 13 J. 4 M. alt, r. kath., an Typhus, Reitanchement.
- 22. Andreas Penning, Tagelöhner aus Zeiden, 38 J. alt, ev., an Tuberkulose, Fr.-J.-Spital.
- Maria Salmen, Tagelöhnerin aus Fred, 37 J. alt, ev., an Lungenlähmung, Fr.-J.-Spital.
- 23. Saffa Grossner, Tagelöhnerin aus Porumbach, 47 J. alt, gr.-or., an Tuberkulose, Fr.-J.-Spital.
- Anna, Accipientochter des Ziegelschlägers Anton Brokelsky, 2 J. alt, r. kath., am Stiefhuf durch Ertrinken, Elisabeththor 282.
- 24. Martin Wagner, Tagelöhner aus Hamsch, 42 J. alt, ev., an organ. Herzfehler, Fr.-J.-Spital.
- Wilhelmine, Tochter des Tischlers Josef Rosenfeld, 2 J. 3 M. alt, ev., an Diphtheritis, Bürgerthor.
- Michael Daniel Zimmer, Spitalspfundner, 75 J. alt, ev., an Altersschwäche, Bürgerthor.
- 25. Apollonia, Tochter des Advokaten- und Schreibers Juon Paniklu, 3 M. alt, gr.-or., am Zehrfieber, Bur- gerthorziganie 183.
- Katharina Roth, Tischmachersgattin, 70 J. alt, ev., an Typhus, Fr.-J.-Spital.
- der neugeborene Sohn des Tagelöhners Johann Bayer, Saggasse 74.
- 26. Anna, Tochter des Meirers Ilie Simtjon, 1 J. 6 M. alt, gr.-kath., an Diphtheritis, Seltauer- thorvorstadt 186.
- Franz, Sohn des Tuchmachers Franz Trübwasser, 2 J. 1 M. alt, r. kath., an Gehirnruhr, Saggasse 609.
- 27. das unrefortgeborene Mädchen des Schneiders Ersek Karelh, Bruckenthalgasse 25.
- Friedrich Carl, Sohn des Rothgärbersmeisters Carl Krempels, 1 J. 3 M. alt, ev., an Lungentuberkulose, Bachgasse 11.
- Johann Juras, Waisenmeister aus Trieste, 45 J. alt, r. kath., an Krebs, Freundschaftsgasse 499.
- Leopold Haybeder, Buchbindermeister, 74 J. alt, ev., an Altersschwäche, Bielenegasse.
- 28. Juon, Sohn des Schriftsetzers Juon Poppa, 15 J. alt, gr.-or., an Friesen, Schwimmschulgasse 196.
- Anna Wiszmann, Webersgattin, 45 J. alt, ev., an der Ruhr, Fr.-J.-Spital.
- George, Sohn des Meirers George Melcovan, 4 M. alt, gr.-or., am Zehrfieber, Saggasse 562.
- 29. Juon Portar, Dienstknecht aus Wasfid, 26 J. alt, gr.-or., am Typhus, Fr.-J.-Spital.
- Clara Kovacs, Spitalspfundnerin, 82 J. alt, reform., an der Wasserlucht, Bürgerthor.
- György, Sohn des Tagelöhners György Thamas, 6 J. 2 M. alt, reform., an Diphtheritis, Seltauerthorziganie 30.
- Gustav Thomas, Sohn des Diurnisten Peter Hahn, 2 J. alt, ev., an der Bräune, Wäckerstraße 2.
- Anita Kiraly, Dienstknecht aus Fogarash, 20 J. alt, r. kath., an Phosphorvergiftung, Fr.-J.-Sp.
- Agnes Greger, Dienstantochter, 16 J. alt, r. kath., an Tuberkulose, Reispergasse 4.
- Hermannstadt, am 1. August 1872.

Vom Stadt- und Stuhls-Magistrat.

Erst mit An- sonntags 5 fl., das die 50 kr., ein Mit Zulie- Hans 20 Postver- Im In- katzjährig 7 läbig 8 fl. 50 Im Aus- dieretlich- Redakteur un- thum Th. Stein

Nr. 2

Prä auf die

In 1. 1 7 3 3 Die p. l. Stellung, beziehung in der Zienbur Hermann

Hermann

Wien, Delegationen und König Reichstages a sich ebenfalls Reichstages an dem Sectionsrath W a v r e Majestä in sächsischen Köd Johann die W

Es ist nur Beginn der legie b. M. soll Se. den Reichstag po einen ständigen Verwirrung zu er neuen Blätter pl wissen, was diese auf Verdrächigen falten eine mar Regierung, bald Cabinet's ihren 2 LeovayAffäre zu legen nicht zurück um die Re. ierun Parteien zu dem fordert mit noch eine Mobilisatio wenig erheblich überhaupt für ei einzelnen Mitgli

Der Affe- es sein, als der her, der in den entwickelten Wog- Thierleben" W- gabe des Affen übertragen alle deselben wie die der klügste Vogel- nehmste Gesellsch- paget ist mit selb- sichtig, listig. . . Gedächtniß . . . also bildsam . . . lich, ja hingegen dankbar . . . er wandeln — wie hinterlistig, vergr- erwiesene Wohlth- liebles gegen Un- Neuerdings Lehrbuche über Verlogshandlung- Lieferung gedrehe Werke nehmen b- denken, daß der i- ihnen gewidmet